

MARIO REICHEL

Echtes Vertrauen entsteht vor Ort

REGIONAL STARK. Mario Reichel steht an der Spitze des mehr als 90 Jahre alten Reinigungsunternehmens Blitzblank. Im Interview erklärt er, wie moderne Technik und gewachsene Werte zusammenpassen und warum persönliche Nähe für ihn entscheidend bleibt. *Von Andrea Schröder*

Was hat sich seit den Anfängen verändert?

Reichel: Mein Großvater begann in einer Zeit, in der Reinigung fast ausschließlich Handarbeit war. Heute arbeiten wir mit modernen Maschinen, digitalen Systemen, Robotik und zunehmend auch mit künstlicher Intelligenz. Zugleich sind die Anforderungen an Qualität, Dokumentation, Nachhaltigkeit und Effizienz enorm gestiegen. Gleichgeblieben ist unser Verständnis von Dienstleistung: Reinigung ist ein Handwerk und ein Geschäft, das auf Vertrauen basiert. Am Ende übernehmen Menschen Verantwortung und sorgen dafür, dass sich andere in einem Gebäude wohlfühlen. Diese Nähe zu Kund:innen und Mitarbeiter:innen war meinem Großvater wichtig, meinem Vater und ist es auch mir.

Warum ist Präsenz vor Ort wichtig?

Österreich lässt sich nicht ausschließlich von einer Zentrale aus führen. Die Anforderungen unterscheiden sich je nach Region und Auftrag. Österreichweit zu arbeiten bedeutet für mich daher nicht Zentralisierung um jeden Preis, sondern wirklich Teil der jeweiligen Region zu sein. Persönliche Beziehungen sind gerade in unserer Branche entscheidend. Trotz unserer Größe sollen die Menschen ihre Ansprechpartner kennen, und Entscheidungen sollen nicht irgendwo weit entfernt fallen.

Was heißt Nachhaltigkeit für Sie?

Nachhaltigkeit umfasst für mich mehr als Reinigungsmittel, Dosierung, Ener-



Mario Reichel führt Blitzblank seit 2006 in dritter Generation. Seit 2017 gehört auch sein Bruder Lorenz der Geschäftsführung an. Das Unternehmen beschäftigt rund 1.400 Beschäftigte, der Jahresumsatz lag zuletzt bei 36 Millionen Euro. Standorte bzw. Betriebsstätten gibt es in Wien, Tirol, Oberösterreich, der Steiermark und Kärnten.

„Wenn die Menschen sagen: ‚Blitzblank gehört hier einfach dazu‘, haben wir vieles richtig gemacht.“

Mario Reichel über die Bedeutung regionaler Verankerung

gieverbrauch, Maschinen, Fahrzeuge und CO₂. Es geht ebenso um wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit. Ein Unternehmen muss so geführt werden, dass es auch in zehn, zwanzig oder dreißig Jahren erfolgreich sein kann. Dazu gehören langfristige Kundenbeziehungen, Investitionen in Technologie und die Ausbildung unserer Mitarbeiter ebenso wie faire Partnerschaften und stabile Arbeitsplätze. Als Familienunternehmen denken wir nicht nur in Quar-

talen, sondern auch daran, was wir der nächsten Generation hinterlassen.

Was macht ein gutes Team aus?

Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und gegenseitiger Respekt. Reinigung wird gesellschaftlich noch immer zu wenig wertgeschätzt. Dabei sorgen diese Menschen täglich dafür, dass Büros, Krankenhäuser, öffentliche Einrichtungen, Verkehrsmittel und Produktionsbetriebe sauber sind und funktionieren. Mir ist wichtig, dass ihre Arbeit gesehen wird. Viele Kolleg:innen begleiten uns schon sehr lange. Das macht mich stolz, Loyalität kann man nicht verordnen. Auch Entwicklungsmöglichkeiten zählen: Digitalisierung und Robotik machen Menschen nicht überflüssig. Die Tätigkeiten werden anspruchsvoller, und wir müssen unsere Mitarbeiter auf diesem Weg mitnehmen. ★